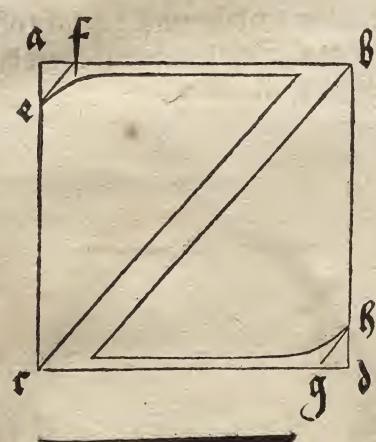


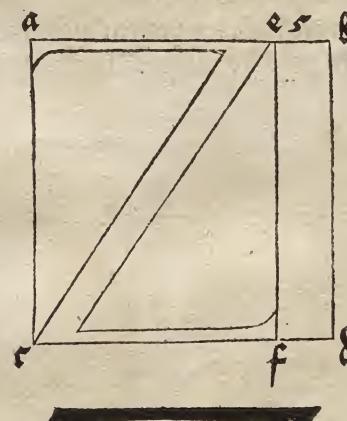
Y

Ach das, z. also in sein stierung ses aufbeden linien vnder vnd neben dem eck. a. zwen punkt, ten. e. f. ern zehen teyl weyt von der leng. a. b. also ses noch zwen gleych messig ander punkten .g. h. fur vnd ob dem eck. d. vnd zeuch gerad. e. f. vnd. g. h. zusammen. Darnach zeuch den ersten dünnen zug vnder. a. b. von dem. f. hindernsich bis in den winkel. b. vonn dannen zeuch den preyten zug vber ort bis in das. e. Darnach zeuch den dünnen zug auf dem. c. bis zum. g. Darnach schweys die zwen spiz. e. h. von der hand auf.

Oder mach das. z. also schneyd die stierung. a. b. c. d. mit einer aufrechten lini. e. f. ein fünf teyl ab vnd zeuch den bustab. z. wider darein wie vor/aber also das die zwen zwerch strich oben foren vnd vnden hindern mit den aufrechten. a. c. vnd. e. f. abgeschnitten werden, wie das hernach ist aufgerissen.



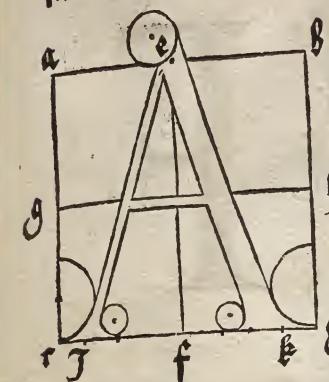
Z



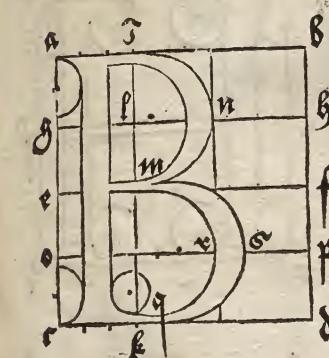
Z

Zem all dis sorgemachte bustabien mag man von neun preyten hoch machen/wie dann die so gemachten zehen preyten hoch sind/vnd werden eben in irer maß von neun teplen in ir stierung .a. b. c. d. eyn getrennt/wie die forderten durch zehen. Das desti baß zuuersten/hab ich hernach solche bustabien aufgerissen.
Man macht auch diese bustabien fünf breyten höhe/so man sie klein von der hannd schreybet.

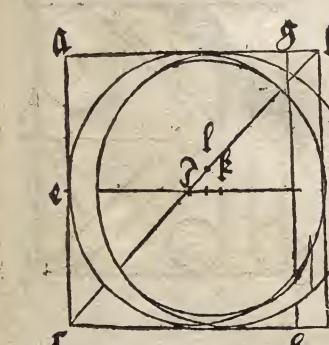
In dieser schrift mache man die versal in vergleicher maß vnd gesteßt dann die gemeyn zeyl der schrifft.



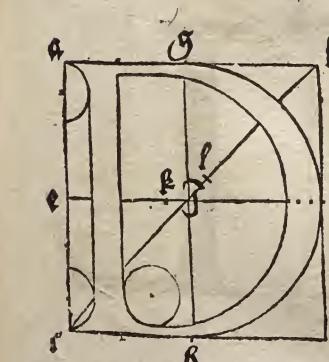
A A



B H



C C



D E